

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

10 (20.1.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-265543](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-265543)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 10. Sonnabend, den 20. Januar 1872.

Gesetzblatt

für das
Herzogthum Oldenburg.

XXII. Band. (Ausgegeben d. 7. Jan. 1872.) 22. Stück.

Inhalt:

- No. 29. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 3. Januar 1872, betreffend die im Barelerhafen von den Schiffen zu entrichtenden Abgaben.
- No. 30. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 3. Januar 1872, betreffend das dem Kaufmann Heinrich Pollack zu Hamburg ertheilte Erfindungs-Patent auf einen selbstthätigen Faltenbrech-Apparat an Nähmaschinen.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, folgende Orden zu verleihen:

I. das Ehren-Großkreuz:

1. dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Feldmarschall-Lieutenant, Baron Koller, Statthalter in Böhmen,
2. dem Kaiserlich Oesterreichischen Generalmajor und Generaladjutanten Grafen Phassevics;

II. das Ehren-Ritterkreuz I. Classe:

3. dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Rath und Oberinspector der k. k. Staats-Eisenbahn, Franz Marek in Prag,
4. dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Verkehrschef der k. k. Staats-Eisenbahn, Leopold Miel in Prag;

III. das Ritterkreuz II. Classe:

5. dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Stationschef und Ingenieur, Wenzel Reinelt in Prag;

IV. das Ritterkreuz II. Classe mit Schwerdtern:

6. dem Königlich Preussischen Stabsarzt Dr. Bahrenhorst von der 1. Fußabtheilung Hannoverschen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 10,
7. dem Königlich Preussischen Assistentenarzt der Reserve des Oldenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 91, Dr. Krehmborg,
8. dem Königlich Preussischen Seconde-Lieutenant Kasimus vom Oldenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 91,
9. dem Königlich Preussischen Seconde-Lieutenant vom Reserve-Landwehr-Bataillon Hannover, Nr. 73, Barilking, commandirt zum Oldenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 91,
10. dem Königlich Preussischen Seconde-Lieutenant von der Reserve der Cavallerie, Schwagmann,
11. dem Königlich Preussischen Seconde-Lieutenant von der Reserve der Artillerie, Kirchhoff,
12. dem Königlich Preussischen Seconde-Lieutenant von der Reserve des Oldenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 91, J. Müller I.

J. A.:

Jansen.

Dienst-Ernennungen und Veränderungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Gymnasial-Praktikanten Bösser aus Hersfeld zum Lehrer am Gymnasium zu Eutin zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich bewogen gefunden, dem Bauinspector Döring zu Oldenburg den Titel „Bau-Controleur“ zu verleihen.

Der Kreisphysicus für den vormaligen Kreis Sever, einschließlich der Herrschaft Kniphaußen, Medicinalrath Dr. Popken zu Sever, ist auf sein Ansuchen vom 1. Februar d. J. an in den Ruhestand versetzt, und ist der Obergerichtsarzt Dr. Müller-Beninga in Barel von dem gedachten Tage an mit der Wahrnehmung der Physicatsgeschäfte in dem Bezirke der Stadt und des Amtes Sever beauftragt.

Der Vermessungsinspector Schacht zu Friesoythe ist nach Oldenburg versetzt.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Staatsministerium.

Es ist bis weiter die Abhaltung eines Zuchtvieh- und Füllenmarktes zu Oberree bei Elsleth am zweiten Tage vor dem Bareler Juli-Markt und wenn dieser auf einen Montag oder Dienstag fällt am vorhergehenden Freitag bewilligt; dieser Markt wird demnach in diesem Jahre am Montag, den 1. Juli, abgehalten werden.

Oldenburg, den 6. Januar 1872.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

J. A.: Hofmeister.

Evangelisches Oberschulcollegium.

An der Rectorschule in Delmenhorst, die zu Ostern d. J. dreiclassig werden wird, ist die Stelle des zweiten Lehrers, mit einem Gehalt von 400 Thln., dann zu besetzen. Seminaristisch gebildete Bewerber, die auch den Unterricht in der Mathematik und im Französischen übernehmen können, wollen ihre Gesuche nebst Zeugnissen bis zum 15. Februar d. J. hierher ein-senden.

Oldenburg, 1872 Jan. 10.

Oberschulcollegium.
Erdmann.

Bewerbungen um eine neu zu besetzende Neben-lehrerstelle erster Classe an der Knabenschule zu Sever sind bis zum 1. Februar d. J. einzureichen.

Oldenburg, 1872 Jan. 10.

Oberschulcollegium.
Erdmann.

Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der laut Verfügung des Amtsgerichts vom 7. d. M. auf den

22. d. M. Nachmittags 3 Uhr in des Gastwirths
S. G. Frieße Wirthshaus zur Hohenluft in Sever
angesehene vierte Verkaufsaussatz des den Erben des
weil. Bäckermeisters Franz Wilhelm Carels von Neu-
ender-Mühlenreihe gehörigen, daselbst an der Marien-
stel-Kopperhörner Chaussee belegenen Hauses mit Zu-
behörungen nicht stattfinden wird.

Sever, 1872 Janr. 12.

Amtsgericht, Abth. III.

Bedelius.

Albers.

Testaments-Eröffnung.

Das vor dem Amtsgerichte, Abtheilung III., un-
term 13. December 1866 errichtete Testament des
am 5. November 1871 verstorbenen Hausmanns
Harm Eden Hayen von Langewerth soll am

25. Januar d. J.,

Morgens 10 Uhr, publicirt werden.

Sever, 1872 Janr. 7.

Amtsgericht, Abthl. III.

Driver.

S. B.

Albers.

Ausverdingung.

Das Abwerfen des Schotts aus den Gräben
im grünen Stücke des Hillerns. Hamms soll am

Donnerstag, den 25. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr, ausverdingen werden.

Annehmungslustige wollen sich zur angegebenen
Zeit bei der neuen Chausseebrücke daselbst einfinden.

Sever, 19. Janr. 1872.

H. D. Claßen.

Verpachtungen.

Herr Pastor Breier in Cleverns läßt am
Montag, den 22. Januar d. J.,
Nachmittags 5 Uhr, in G. F. Kupers Wirthshaus
zu Cleverns folgende Pfarreländereien, als:

3/2 **Matten** am Mühlenstief auf 4 Jahre zum
Mähen und Fennen,

3/2 **Matten**, daselbst belegen, auf 7 Jahre,
zum Fruchtbau und Fennen

öffentlich durch den Unterzeichneten verpachten, und
werden Pacht Liebhaber hiemit eingeladen.

Sever, 1872 Januar 12.

Fimmern, Kchflr.

Das zur Zeit von dem Bäcker Dierks benutzte,
an der Chaussee zu Kopperhörn belegene und zum
Betriebe der Bäckerei eingerichtete Haus soll zum
Antritte auf den 1. Mai 1872 am

Mittwoch, den 24. d. Mts.,

Nachmittags 5 Uhr,

in Popken Wirthshaus zu Kopperhörn öffentlich
meistbietend verpachtet werden.

Heppens, 1872 Januar 11.

Koch.

Die mir gehörende, bei Hohenkirchen belegene

Gäuslingsstelle,

alte zweite Pastorei, bestehend aus einem geräumigen
Wohnhause mit großer Scheune und ca. 1 Matt
Gartengrund, soll am

30. d. Mts.,

Nachmittags 6 Uhr, in G. Cornelius Wirthshaus
hieselbst auf 1 oder 3 Jahre, vom 1. Mai 1872 an,
öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 Janr. 19.

Ditmanns.

Der Herr Landwirth D. F. Graalfs zu Groß-
Eilshausen läßt am

31. Januar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in G. Müller Wirthshaus zu
Neugarmstiel

40 Matten Pflug- und Grünland

(in passenden Abtheilungen)

auf 3 bezw. sechs Jahre öffentlich meistbietend durch
den Unterzeichneten verpachten.

Pacht Liebhaber werden eingeladen mit dem Be-
merken, daß die Bedingungen vom 25. d. M. beim

Unterzeichneten zur Einsicht ausliegen.

Hohenkirchen, 1872 Janr. 18.

Ditmanns, Auct.

Bergantungen.

Die Erben des weiland Landwirths Abo Für-
gens zu Lengshausen beabsichtigen am

Montage, den 22. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

bei ihrer Behausung zu Isums

**25 Stück starke Eichen auf
dem Stamm,**

**4 Stück starke Weißbuchen
auf dem Stamm**

öffentlich auf geraume Zahlungsfrist verkaufen zu
lassen.

Kaus Liebhaber werden ersucht sich zur bestimmten
Zeit in der Wohnung des Landwirths Harm Heeren
zu Isums einzufinden.

Wittmund, den 8. Januar 1872.

Silden, Auct.

Holzverkauf.

Unterzeichneter läßt am

Mittwoch, den 24. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr, bei seinem Hause eine Parthie
Eichens-, Buchens- und Föhren-Brenn- und Nuß-
holz, geschlagen und auf dem Stamm,
öffentlich mit Zahlungsfrist verkaufen und werden
Käufer eingeladen.

Isum, Gemeinde Cleverns, 1872 Janr. 12.

H. Döen.

Eine

Dampf-Kunstramme

mit 50' hohem Mäler, 16 Centner schwerem Bären,
mit Verticalkessel und Maschine von 8 Pferdekraft
soll wegen Auflösung der Firma Grashorn und Frie-
lingsdorff hieselbst am

25. Januar d. J.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist, Nachmittags
um 2 Uhr ansängend, verkauft werden.

Käufer versammeln sich am ersten Doch hiersebst.
Wilhelmshaven, den 12. Januar 1872.

Reinhardt.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hoting zu Zwischen-
ahn läßt am

**Sonnabend, den 27. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,**

in des Gastwirths S a n s s e n zur Heidmühle Behausung

**ca. 40 Stück große u kleine
Schweine, bester Race, wor-
unter mehrere trächtige,**

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Janr. 14.

v. C ö l l n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Clausen zu
Sfums läßt am

**Sonnabend, den 27. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,**

in der Behausung des Gastwirths Frieze zur Hohen-
luft hieselbst

**30 bis 40 Stück große und
Kleine Schweine, bester Race,
worunter mehrere trächtige,**

meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Janr. 14.

v. C ö l l n.

Wegen Aufgebung der Wirthschaft läßt der
Wirth Körner zum Schützenhose

am 29. und 30. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

verschiedene Mobilien und Wirthschaftsgeräthe, na-
mentlich:

2 Sophas, Spiegel Tische, Stühle, Lampen,
Kaffeekannen, Tassen und Milchgüsse, Weins,
Bier- und Schnapsgläser, Bierkrulen und Fla-
schen, 1 Kronleuchter, 1 Ebnbank,

auch: diverse Getränke,

pl. m. 8 Fuder Heu und 2 Schaafe

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den
Unterszeichneten verganten.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Janr.

K l e t s c h e r.

Die Erben des weil. Landhäußlings Johann
Meyer zu Fischershäuser bei Sever wollen am

Mittwoch, den 31. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr,

in der nachgelassenen Behausung des weil. Erblassers
zu Fischershäuser:

3 Milchkühe, wovon eine als frühmilchwerdend
gezogen,

2 zweijährige Besten,

1 Fruchtweber, Eimer, Harken, Forken und son-

stige landwirthschaftliche Geräthe, auch allerlei
Garten-Geräthe u. s. w.
auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterszeich-
neten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Janr. 18.

v. C ö l l n.

Der Mobilien-Nachlaß der verstorbenen Rätherin
Catharine Gerdes hieselbst, wozu gehören:

2 fast neue Kleiderschränke, 1 Casshant, 1 Com-
mode, 1 acht Tage gehende Uhr, Tische, 6 neue
Rohr-Stühle, Spiegel, Schildereien, gestickte
Schorten, Nähkasten, einige Rippfächer, 2 Kup-
pellampen, seidene und wollene Kleidungsstücke,
1 vollständiges Bett, Leinen- und Tischzeug, 1
Feuerkiste, 12 Stück Ober- und Unterbettlaken,
18 Stück neue Frauen-Hemde, 2 Regen- und 2
Sonnenschirme, Hüte, Hauben u. s. w., Porzel-
lan- u. Steinzeug, allerlei Küchengeräthe, Gold-
und Silbersachen, große und kleine Teppiche und
mehrere sonstige Gegenstände,

soß am

Donnerstage, den 1. Februar d.

3., und den folgenden Tagen,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in dem von derselben bewohnt gewesenen Hause an der
Drostenstraße hieselbst meistbietend auf Zahlungsfrist
verkauft werden.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken einge-
laden, daß sämtliche Sachen fast neu und gut er-
halten sind.

Sever, 1872 Janr. 19.

v. C ö l l n.

Holz-Verkauf zu Barkel.

In den Gehölzen zu Barkel soll am

Donnerstag, den 8. Februar d. 3.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

allerlei Bau-, Brenn-, Schließ- und sonstiges
Ruh-Holz, namentlich schwere Eichen-Stämme,
12" bis 24" stark, Eschen, 10" bis 15", u. s. w.

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den
Unterszeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Janr. 18.

v. C ö l l n.

Gemeindesachen.

Die hies. Eingeseßenen, welche Hunde besitzen,
werden hierdurch aufgefodert, solche, bei Vermeidung
gesetzlicher Nachtheile, bis 1. Februar d. 3. bei den
Districts-Bauervögten behuf Versteuerung anzumelden.

Sengwarden, 1872 Janr. 9.

J a n s e n, Gemeindevorsteher.

Nach dem Beschlusse des Gemeinderaths haben
die Eingeseßenen der Gemeinde Sillenstede, welche
Hunde halten, solche vor dem 1. Februar bei dem
Rechnungsführer zur Versteuerung anzugeben und

bei der Angabe zugleich die Steuer dafür zu entrichten.

Sillenstede, 1872 Jan. 20.

Müller, Rfr.

Armen=Sachen.

Am Montag, den 22. d. Mts., von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr, werde ich in meiner Wohnung den 3. Termin Armenbeitrag pro 1871/72 erheben.

Waddewarden, 1872 Janr. 14.

B. Husmann, Rfr.

Am 22. Janr. werde ich von den Pflichtigen in meinem Hause erheben:

den 1. und 2. Termin der Armenbeiträge.

Sillenstede, 1872 Jan. 18.

Müller,
Rfr.

Notifikationen.

Ich bitte herzlich um Zusendung alter Kleidungsstücke, die zur Anfertigung von Kleinkinderzeug für hilfsbedürftige Wöchnerinnen noch verwandt werden können, und um alte Leinwand zu demselben Zwecke. Auch der kleinste Beitrag ist sehr erwünscht.

Jeber, 18. Januar 1872.

Pastorin Gramberg.

Emser Pastillen

gegen Catarrhe, Verschleimung, Halsweh u.,

Rissinger Pastillen

gegen Verdauungsbeschw., Bleichsucht, Blutleere,

Friedrichshaller Pastillen

gegen Magensäure, Aufstoßen, Verstopfung,

Krankenheiler Pastillen

gegen Scropheln, Haut- und Drüsen-Krankheiten, in plombirten Schachteln und Flacons mit Gebrauchsanweisung a 30 Kr. = 8 $\frac{1}{2}$ Sgr., nur echt auf Lager in Jeber bei Hofapotheker Aug. Müller, in Wilhelms Haven bei Apotheker Dinklage, sowie in fast sämmtlichen Apotheken Deutschlands.

Gesucht. Auf sofort ein Schmiedegesell auf dauernde Arbeit.

Fr. Müller in Barel.

Gesucht.

Auf Mai 1872 noch mehrere Groß- und Klein-Knechte und Mägde.

Hoofstel.

B. H. Lührs,
Gesindemäkler.

Wegen Aufgabe meiner Landwirthschaft wünsche ich meinen vierjährigen schwarzbraunen Hengst — schönes starkes Race-Pferd — baldmöglichst zu verkaufen.

Rötteriker Groden, Januar 1872.

Adolph Kläemann.

Ein geübter Schuhmachergesell kann sofort in Arbeit treten bei

H. Boomgarn in Neustadtgödens.

Sonntag, den 21. Januar,

Ball

bei E. Engelbarts zu Neustadtgödens.

Neue besonders vortheilhafte

Glücksofferte.

„Glück und Segen bei Cohn!“

Große von der resp. Landes-Regierung garantierte Geld-Lotterie von über

1 Million 710,000 Thlr.

Diese vortheilhafte Geld-Lotterie ist neuerdings wiederum durch Gewinne bedeutend vermehrt, sie enthält nur 51,000 Loose, und werden in wenigen Monaten in 6 Abtheilungen folgende Gewinne sicher gewonnen, nämlich: 1 Gewinn event. 100,000 Thaler, speciell Thlr. 60,000, 40,000, 20,000, 15,000, 12,000, 2mal 10,000, 2mal 8000, 3mal 6000, 3mal 5000, 8mal 4000, 1mal 3000, 14mal 2000, 29mal 1500, 155 mal 1000, 7mal 500, 211mal 400, 18mal 300, 333mal, 200, 525mal 100, 25mal 60, 25mal 50, 17100mal 47, 8535mal 40, 31, 22 und 12 Thaler.

Die Gewinn-Ziehung der ersten Abtheilung ist amtlich auf den

25. und 26. Januar d. J.

festgestellt, und kostet hierzu

das ganze Original-Loos nur 4 Thlr.,

das halbe do. nur 2 Thlr.,

das viertel do. nur 1 Thlr.

und sende ich diese Original-Loose mit Regierungswappen (nicht von den verbotenen Promessen oder Privat-Lotterien) gegen frankirte Einsendung des Betrages, oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden den geehrten Auftraggebern sofort zu.

Die amtliche Ziehungsliste und die Versendung der Gewinn-gelder

erfolgt sofort nach der Ziehung an jeden der Theiligten prompt und verschwiegen.

Mein Geschäft ist bekanntlich das älteste und allerglücklichste, indem die bei mir Theiligten schon die größten Hauptgewinne von Thaler 100,000, 60,000, 50,000, oftmals 40,000, 20,000, sehr häufig 12,000 Thaler, 10,000 Thaler u. u. und jüngst in den im Monat November v. J. stattgehabten Ziehungen die Gesamt-Summe von über 75,000 Thaler und schon wieder am jüngsten 20. December die beiden **allerhöchsten Haupt-Gewinne** laut amtlichen Gewinnlisten bei mir gewonnen haben.

Jede Bestellung auf diese Original-Loose kann man einfach auf eine Posteingangskarte machen.

Laz. Sams. Cohn

in Hamburg, Haupt-Comptoir,
Bank- und Wechselgeschäft.

Donnerstag, den 25., und Sonntag, den 28. Jan.,

Ball

J. Zwitter in Sandel.

bei



Directe Dampfschiffahrt zwischen Bremen und Newyork.

Der unter deutscher Flagge fahrende, aufs Bequemste für die Passagierfahrt eingerichtete, 2400 Tons große eiserne Schrauben-Dampfer „Smidt“ (Erster Classe) wird bestimmt am Mittwoch, den 13. März 1872, von hier nach Newyork expedirt.

Die Passagepreise betragen einschließlich vollständiger Beköstigung

in erster Cajüte	Erst. Thlr. 90.	} für die erwachsene Person; für Kinder von 1—10 Jahren die Hälfte; Säuglinge Erst. Thlr. 3. —
in zweiter Cajüte	„ 50.	
im Zwischendeck	„ 45.	

Passagiere, welche diese vorzügliche und zugleich billige Gelegenheit benutzen wollen, belieben sich baldigst bei uns oder bei unsern Vertretern im Inlande zu melden. Ueberfahrtsbedingungen stehen jeder Zeit zu Diensten und ertheilen wir auf portofreie Anfragen gern jede weitere Auskunft.

Güterfracht 1—2 L. pr. 40 Cubicfuß.

Für die Bremer Dampfschiffahrts-Gesellschaft:
Der Vorstand.

Siedenburg, Wendt & Co. in Bremen.

Am 1. Februar 1872

Herren- u. Damenclub mit Tanzmusik.

Es ladet freundlichst ein
Friederikensiel. G. L. Bohlken.

Am 11. Februar

Fastnachtsball.

Es ladet freundlichst ein
d. D.

Gesucht.

Auf Ostern ein Gehülfe für mein Colonialwaaren-Geschäft, der dann seine Lehrzeit beendet hat.
Horumersiel, Janr. 17. 1872.

F. Kreymborg.

Ein Stück eichen Holz, 2 Meter lang, kantig, ca. 1/2 Meter dick, sowie einige neue gußeiserne Kellertreppenfenster, ca. 1/2 Meter lang, mit losem Rahmen zu 3 Scheiben, sowie einen noch fast neuen eisernen Gasfel verkaufe ich, um damit zu räumen, sehr billig.
Horumersiel, Janr. 17. 1872.

F. Kreymborg.

Ein junges Mädchen, 20 Jahr alt, sucht in einem größeren ländlichen Haushalte eine Stelle zur Stütze der Hausfrau. Auf Salair wird weniger gesehen, als auf freundliche Behandlung. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 6.

Auf nächste Ostern anzutreten suche ich 2 Lehrlinge für mein Geschäft, wovon einer fürs Comptoir beschäftigt werden soll.

Heppens, Januar 17. 1872.

H. J. Liarks.

Gesucht.

Auf sofort ein Klempnergesell.
Barel. H. D. Ohmstedt, Klempner.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.
Rüsterfel. J. D. Abels, Bäcker.

Mir ist ein kleiner gelber Wachtelhund zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Kosten in Empfang nehmen.
Noorwarfen, Januar 16. 1872.

H. Dreier.

Die von mir persönlich auf der Leipziger Neujahrs-Messe eingelaufenen Waaren sind heute sämmtlich in neuer, schöner und reichhaltiger Auswahl eingetroffen und empfehle diese zu sehr billigen Preisen angelegentlichst.

Wiarden, 17. Janr. 1872.

J. F. Detmers.

Gesucht.

Auf Mai ein Dienstmädchen.
Sever, Schlachte.

J. Liarks.

Neue geeichte Elen (1/2 Meter), fein gearbeitet, empfielt billigst
Wiarden.

J. F. Detmers.

Heilwirkung bei katarrhalischen Zuständen.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin.
Nyir-Bakta, 10. Octbr. 1871. Ihr Malz-extract-Gesundheitsbier, Ihre Malz-Chokolade und Bonbons waren von ausgezeichneter Heilwirkung bei katarrhalischen Zuständen der Luftwege, wie bei Diarrhöen, vorzüglich bei Kindern. Dr. Phil. Braun, Comit.-Arzt.
Verkaufsstelle bei E. M. Hillers Wwe. in Sever.

Zu verkaufen.

3 Fuder im Hause gut aufbewahrtes Heu.
Palenseraltendeich, an der Chaussee.

G. E. Freese.

Ich suche auf Mai oder auch schon früher eine Stelle für ein Mädchen, welches in einem landwirthschaftlichen Haushalte thätig sein will.
Tralens.

Söker.

Geschäfts-Eröffnung.

Heute eröffnete im Hause des Herrn Sattlermeister Peters ein Schlachtergeschäft.
Sande, den 18. Januar 1872.

J. H. Wohlmann.

Sonntag, den 28. Januar,

Tanzmusik.

wozu freundlichst einladet

B. Harms,

im Adler bei Neustadtgödens.

Pfefferfreies Wurstfett bei
 F. Philipp Sohn, Hopfenjaun,
 vis-à-vis der Wurstfabrik des Wurstfabrikanten
 Karle.

**Tödliche Hustenkrankheiten bei Kin-
 dern** kommen deshalb leider so oft vor, weil der
 Husten im Anfang zu wenig beachtet wird. Gewissen-
 hafte Eltern sollten doch bedenken, wie sehr leicht sich
 aus einem vernachlässigten einfachen Husten die ge-
 fährliche Lungenentzündung und Bräune, sowie der
 qualvolle Keuchhusten entwickeln kann. Sobald ein
 Kind hustelt, muß es daher unter allen Umständen
 bei reiner Luft ruhig in der warmen Stube gehalten
 werden. Es darf durchaus nicht ins Freie und muß
 im Warmen schlafen. Dabei giebt man dem Kinde
 jede 2—3 Stunden einen kleinen Theelöffel L. W.
 Egers'schen Fenchelhonigextract, am besten erwärmt,
 ein. Derselbe ist kennlich an Siegel, Etiquette nebst
 Facsimile, sowie ander im Glase eingebrannten Firma
 von L. W. Eger in Breslau und allein ächt zu ha-
 ben bei F. G. Harenberg in Tever und Frau
 F. Schumacher in Wilhelmshaven.

Ich beabsichtige mein an der sogenannten Knoop's-
 Reihe in Wilhelmshaven belegenes, zu 3 Wohnungen
 eingerichtetes Haus nebst Nebengebäude und Garten-
 grund, auf Mai anzutreten, zu verkaufen.

Kausliebhaber wollen sich an Gastwirth Delter-
 mann oder an mich wenden.

Eh. Biegel
 bei Heidmühle.

Ich habe zwei Biegen zu verkaufen.
 Gilde, Janr. 18. 1872.

Joh. A. Reynhoop.

Diejenigen, welche an den Nachlaß meiner Schwie-
 gerin, der Rätherin Catharine Gerdes, zu fordern
 haben, wollen mir in den nächsten 14 Tagen speci-
 ficirte Rechnung zukommen lassen; desgleichen wollen
 diejenigen, welche an den Nachlaß schulden, in glei-
 cher Frist Zahlung leisten.

Tever, 1872 Janr. 18.

Edo M. Duden, Schmiedemstr.,
 als Bevollmächtigter.

Dienstag, den 23. Januar,

Herren- u. Damen-Club,

wozu freundlichst einladet
 Waddewarden.

Wilh. Popken.



Am Sonnabend, den 20. d.
 M., hängt eine
**feltene schwere
 fette Kuh**

in meinem Hause zur Schau, wovon ich das Fleisch
 als etwas Vorzügliches empfehlen kann.

Joseph W. Joseph's Nachfolg.,
 Wolff G. Joseph's.

G e f u c h t.

Ein Lehrling für mein Eisen-, Kurzwaaren- u.
 Lebergeschäft.

F. H. Bachmann.

Tever, 1872 Janr.

Von jetzt an zahle für Knochen pr. Pfd. 4 fr.
 Biarbergroden, den 17. Januar 1872.

Gerb Siefken.



Neue Wagen.

Von allen hier beliebten Sorten
 Kassen- und Stuhlwagen habe, wie
 bekannt, stets Vorrath. Da nun schon mehrere fer-
 tig und mehrere der Fertigstellung nahe sind, so em-
 pfehle ich solche einem hochgeschätzten Publikum jetzt
 und zum bevorstehenden Frühjahr angelegentlichst.
 Bestellungen und Reparaturen werden solide und
 prompt ausgeführt.

Tever, 1872 Januar 19.

F. Wessels, Stellmachermeister.

Sonntag, den 28. Januar,

Kaffee-Ball

für junge Leute

bei Dornbusch zu Middoge.

Seit vorgestern Abend ist mir ein braungefleckter
 Hund abhanden gekommen, welcher ein ledrernes Hals-
 band trägt, worauf in Messing eingeschlagen der Name
 F. Frerichs steht. Der Hund hört auf den Namen
 Chasseur.

Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Algeshausen, 18. Januar 1872.

G. F. Frerichs.

Wagen zu verkaufen.

Eine schon gebrauchte Halbkasse mit Fenstern, so
 gut wie neu,

ein desgleichen Stuhlwagen mit 2 Stühlen, ei-
 sernen Achsen und auf Federn, noch beson-
 ders gut,

ein leichter completer Einspanner-Ackerwagen,
 2 neue complete 4rädtrige Handwagen.

Tever, 1872 Januar 19.

F. Wessels, Stellmachermeister.

Sonntag, den 21. Januar,

Tanzmusik

bei Wwe. Ljark's zu Moorwarfen.

Erinnerung

Am nächsten Mittwoch, den 24. Januar,

Herren- u. Damen-Club.

Hooksiel.

G. T. Martens.

Frauenverein

Montag, den 22. Januar.

D. W.

Lehrlingsstelle.

Ein Jüngling, der Stellmacher zu werden wünscht,
 kann Ostern oder Mai d. J. eintreten bei

F. Wessels, Stellmacher.

Tever, 1872 Januar 19.

Zu vermietten.

Auf 1. Mai d. J. in der oberen Wohnung mei-
 nes Hauses 2 bis 3 Zimmern nebst Küche und Bo-
 denraum.

H. Diesendorff.

G e f u c h t.

Auf sogleich eine friedliebende, durchaus zuver-
 lässige Haushälterin, welche auch die Wartung eines
 kleinen Kindes mit zu übernehmen hat.

Birkshause, Gem. Tettens, 1872 Jan. 14.

F. H. Sterenberg.

Mein Haus zu Reiseburg mit Gärten und Land bis zu 31 Matten habe ich noch auf den ersten Mai zu verpachten wegen Wegzugs meines Pächters Janßen.

Sever.

C. Läden.

Zu vermieten.

Auf Mai das 2. B. vom Herrn Postsecretär Bruns bewohnte Haus und auf den ersten Februar eine Stube nebst Schlafkammer in dem von mir bewohnten Hause.

Sever, den 11. Janr. 1872.

M. S. Frank Wwe.

Bahnschmerzen werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes Bahnmundwasser in einer Minute für immer sicher vertrieben, welches von den größten Aerzten und höchsten Standespersonen anerkannt ist. Unzählige Ateste liegen zur Ansicht vor. C. Hübskaedt, Berlin, Prinzen-Str. 37.

Zu haben à Flasche 5 gr. in der Niederlage bei J. C. R. Wülkel in Sever.

Die Wilhelmshavener Sparcasse in Seppens

leiht und verleiht Gelder.

Für die Verbindlichkeiten der Casse haften die Unterzeichneten.

J. G. Manhenke. Aug. Schiff.

Am 25. Januar

beginnt wieder die 1ste Ziehung der von der hohen Regierung genehmigten und garantirten

Prämien-Verloosung

Gewinne in Summa: 1 Million 713,600 Thaler, welche innerhalb einiger Monate zur Entscheidung kommen müssen.

Haupttreffer: ev. 100,000 — 60,000 — 40,000 — 20,000 — 15,000 — 12,000 — 2 à 10,000 Thaler u.

Ganze Loose	Thlr.	4. —
Halbe do.	"	2. —
Viertel do.	"	1. —
Achtel do.	"	— 15 Sgr.

Ämtliche Pläne gratis und franco und prompte Uebersendung der Gewinn-Listen und Gewinn-Gelder.

Adolph Marcus,

Haupt-Einnehmer in Braunschweig.

Gesucht.

Auf Mai 2 Großmägde.

Nach habe ich noch eine Wohnung mit vielem Gartengrunde unter günstigen Bedingungen zu verheuern, dabei feste Arbeit.

Bayens, 1872.

C. S. Müller.

Für einen Severaner, der durch den Brand in Chicago mit seiner Familie in die größte Noth gerathen ist, nimmt milde Gaben entgegen

Sever.

H. D. Clafen.

Für

Altis-, Raben- u. Hasen-Felle zahle ich hohe Preise.

J. Meyerhoff.

Gesucht.

Auf Mai eine Magd und ein Kleinknecht.
Bussenhausen, 1872 Januar.

D. F. Habben.

Gesucht.

Auf sogleich ein Stellmacher-Gesell und auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Bübbens.

C. Legtmeyer,
Stellmacher.

Freitag, den 26. Januar,
nicht am Dienstag, den 23. Januar,
Herren- u. Damen-Club,

verbunden mit

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

J. A. Bohlken, Mederns.

Das von meiner weil. Mutter, F. F. Mammen Wittwe, nachgelassene Immobil, Haus mit Garten an der Mühlenstraße zu Sever, ist noch nicht verkauft und werden etwaige Kaufliebhaber ersucht, sich in den nächsten 14 Tagen an mich wenden zu wollen.

Ein Theil des Kaufpreises kann gegen übliche Zinsen stehen bleiben.

Ein Termin zum Verkaufe wird nicht ange-
setzt werden.

Wiarden, 1872 Janr: 12.

M a m m e n.

Von den Beneficialerben des weil. Arbeiters Joh. Hint. Iken zu Inhauserstel bin ich beauftragt, das zum Nachlasse des weil. Iken gehörige, zu Inhauserstel belegene

Wohnhaus mit Garten,

zum Antritt auf den 1. Mai 1872, unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen je eher je lieber beim Unterzeichneten zum Contrahiren sich einfinden.

Sengwarden, 1872 Janr. 12.

H e d d e n, Auktionator.

Am 28. Januar

Club mit Tanzmusik

bei

Ch. Stoffers zu Tengshausen.

Zu verkaufen.

Am Bahnhof liegende Baupläche.

Wilhelmshaven, Jan. 12. 1872.

M e e n t s.

Wiarder

Viehversicherungs-Gesellschaft.

Rechnungs-Abgabe am Sonntage, den 21. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Jacobs Wirthshaus hierf.

Wiarden, 1872 Janr. 12.

M a m m e n.

Sonntag, den 21. d. Mts.,

Kaffeeball,

wozu freundlichst einladet

Bernh. Eden.

Oldorf, Janr. 1872.

Einen Hausplatz, zwischen Schaar und Neuende
belegen, hat zu verkaufen

Joh. Serdes Bohlen.

1872 Januar 13.

Zu verkaufen oder zu verpachten.

Ein Gasthof erster Classe, in einem lebhaften
Orte an frequenter Chaussee, mit guter Kundschaft.
Colonialwaaren-Handlung mit Nutzen zu betrei-
ben. Antritt 1. Mai d. J.

Frank. briefl. Anfragen unter X. 6. werden von
der Exped. d. Bl. befördert.

Auf 1. Mai d. J. habe ich eine große Wohnung,
hier belegen, worin sich zwei Stuben, Küche, Milch-
kammer, Stallraum befinden, dabei auch guten Brun-
nen nebst Obst- und Gemüsegarten, auf ein bis sechs
Jahre in Auftrag unter der Hand zu verpachten.
Pacht Liebhaber werden ersucht sich ehestens bei mir
einsfinden zu wollen.

Wiarden, 1872 Janr. 12.

J. D. von Bergen.

Sonntag, den 21. Januar,

B a l l

bei J. S. Janssen in Breddewarden.

Rechnungsablage der Todtencasse, Sonntag, den
28. Januar, Nachmittags 3 Uhr, in Hinrichs
Gasthause.

Fedderwarden, Janr. 15.

K o n s t a d t.

Am Dienstag, den 23. Januar,

Herren- u. Damen-Club,

nachher:

Tanzbelustigung,

wozu freundlichst einladet

Neugarmstiel.

C. Müller.

Sonntag, den 21. Januar,

Kaffeeball,

wozu freundlichst einladet

Wwe. Seeßen zu Schaar.

Am Sonntag, den 21. Januar,

**Tanzmusik
im Schützenhof.**

Sonntag, den 21. Januar,

B a l l

bei J. H. Sterrenberg zu Sillenstede.

Unterrichts-Anzeige.

Anfang Febr. werde ich einen Tanzunterrichts-
Cursus hier eröffnen.

Indem ich die Ehre des persönlichen Besuchs
noch erbitte,

zeichne hochachtungsvoll

C. W. Böhn.

Sever.

Sonntag, den 21. Januar,

Kaffeeball,

wozu freundlichst einladet

Chausseehaus.

J. W. Janssen.

Zu verkaufen.

Eine fette Kuh.

Großpoppenhausen.

C. C. Egts.

Ein feines Restaurationslocal, an frequentester
Lage in Neuheppens belegen, nach Wunsch mit meh-
reren eleganten Zimmern, ist unter meiner Nachwei-
fung auf Mai d. J. zu vermieten.

Heppens.

H. Eden, Kflr.

Alle, welche an den Nachlaß des weil. Nachts-
wächters J. H. Kuck zu Neuheppens zu fordern ha-
ben, wollen in den nächsten 14 Tagen ihre Rechnun-
gen bei dem Vormunde über des weil. J. H. Kuck
minderjährige Tochter, Herrn Kaufmann H. W. Hin-
richs hieselbst, oder bei mir einreichen. Diejenigen,
welche an den Nachlaß schulden, wollen innerhalb der
gleichen Frist Zahlung leisten.

Heppens.

H. Eden, Kflr.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß wir
von jetzt an für Güterfrachten nach und von dem
Bahnhofs 2 Gf. pr. Ctr. berechnen.

Sever.

Rudolph Frank und
F. Kolschen.

Meinen angeführten Stier empfehle zum Decken.
Deckgeld 10 gf.

Forum, Janr. 14. 1872.

Gerhard Ohmstedt.

Berlobungs-Anzeige.

Frerich Harms.

Friederike Engelino Kikeler.

Edoburg.

Horsten.

Geburts-Anzeigen.

Heute wurden durch die Geburt eines kräftigen
Knaben sehr erfreut

Dr. med. Siegismond und Frau.

Neuende, Januar 18.

(Statt Ansage.)

Durch die Geburt einer gesunden Tochter wur-
den hoch erfreut

Krieger und Frau,
geb. Müller.

Todes-Anzeigen.

Heute Morgen 1 Uhr entschlief sanft und ruhig
unser Vater, Großvater und Urgroßvater, der Haus-
mann

Johann Willms,

nach einem rastlos thätigen Leben und im Alter von
83 Jahren.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten
widmen diese Traueranzeige

die Angehörigen.

Schoof, Janr. 15. 1872.

Statt Ansage.

Gestern Abend 7 Uhr entschlief sanft und ruhig
nach einer Gehirnkrankheit unser einziger Sohn

Hermann

in einem Alter von 7 Monaten.

Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten
Eltern

B. M. Fuls und Frau,
geb. Dittmanns.

Lhedafeld, Jan. 18. 1872.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Wittke u. Söhne in Jever.